

2. Besichtigungsfahrt zum Salzbergwerk Merkers



für Chormitglieder und Freunde des MCE

Termin: Samstag, den 29. Oktober 2016

Abfahrt: 5.30 Uhr ab Gasthof Brune



- Fahrt im Reisebus nach Merkers in Thüringen
 - ca. 3-stündige Grubenfahrt durch das Erlebnis-Salzbergwerk
 - Besuch des Technischen Denkmals „Tobiashammer“ in Ohrdruf
 - Ankunft in Ennigerloh: ca. 20.00 Uhr
- ✓ Personenanzahl ist auf **60 Personen** begrenzt
- ✓ **Selbstverpflegung**, kleine Snacks können im Bus erworben werden; für ausreichende Getränke im Bus wird gesorgt

Reisepreis: **60,- €**

Angemeldet ist, wer den Kostenbeitrag überwiesen hat. Bitte jeweils nur für eine Person überweisen. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, zählt die Reihenfolge der Einzahlungen.

Sollte die Fahrt zum Zeitpunkt der Einzahlung bereits ausgebucht sein, wird der Betrag zeitnah zurückgebucht.

Bankverbindung:

Zahlungsempfänger.: Ralf Großecoßmann

IBAN: DE12500105175401399777

Geldinstitut: ING-DiBa, Frankfurt

Nur die Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung !!!

Bei Rückfragen oder weiteren Infos:

Ralf Großecoßmann Telefon. 05245/70303

Die Fahrt zum Salzbergwerk bietet eine spannende Reise bis in 800 Meter Tiefe.

Bestens ausgerüstet mit Helm und Geleucht erwartet uns ein Ausflug auf LKW's voller Spannung in die Welt des weißen Goldes.

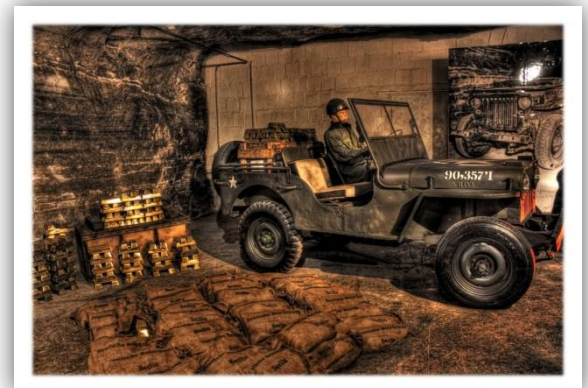
Zu sehen sind unter anderem der hallenartige Großbunker mit dem größten untertägigen Schaufelradbagger der Welt, der sogenannte ALF, und die erst 1980 entdeckte Kristallgrotte, mit Salzkristallen bis zu einem Meter Kantenlänge. Dieser weltweit einmalige Schatz der Natur ist an Wänden und Decke von milchig weißen bis wasserklaren Steinsalzkristallen bedeckt.



Die Grotte vermittelt einen Eindruck davon, was alte Sagen und Märchen wohl gemeint haben können, wenn sie von funkelnden Schätzen in den Tiefen des Berges berichten.

Eine sehr geschichtsträchtige weitere Station wird auch der historische "Goldraum" werden.

Hier wurden zum Ende des zweiten Weltkrieges die Gold- und Devisenbestände der Deutschen Reichsbank, sowie in weiteren Kammern umfangreiche Bestände Berliner Museen eingelagert.



Interessante Requisiten, Bilder und Filmberichte aus der damaligen Zeit und die Erläuterungen der Bergwerksführer versetzen uns in diese Zeit zurück.

Der Tobiashammer ist eine große wasserkraftgetriebene Schmiedehammeranlage in Ohrdruf, die auf das Jahr 1482 zurückgeht. Seit 1983 ist der Tobiashammer ein technisches Denkmal und Museum.

Die vor mehr als 500 Jahren erbaute wasserradbetriebene Schmiedeanlage zählt nach umfangreicher Restaurierung zu den wertvollsten Industriedenkmalern. 5 große, heute noch funktionstüchtige Fallhämmer, Walzwerk, Pochwerk, Schleifwerke und Glühöfen werden durch 4 überdimensionale Wasserräder angetrieben.

Eine besondere Attraktion ist eine der größten Dampfmaschinen Europas.

Eine Zwilling's-Tandem-Reversier-Großdampfmaschine, gebaut 1920, mit einer Gesamtmasse von 305 Tonnen und einer Leistung von 12.000 PS. Sie stammt aus der ehemaligen Maxhütte Unterwellenborn und wurde 1985 stillgelegt. Die Anlagen werden nicht nur gezeigt und erklärt, sondern auch in Bewegung gesetzt.

